



LINDAU NOBEL LAUREATE MEETINGS

Kuratorium für die Tagungen
der Nobelpreisträger in Lindau
Council for the
Lindau Nobel Laureate Meetings

Lindau, 26. Juni 2023

Pressemitteilung

3. Lindauer Online Sciathon: Fünf Finalisten präsentieren sich im Rahmen der 72. Lindauer Nobelpreisträgertagung

- Präsentation der fünf am besten bewerteten Projektgruppen vor hochkarätigem Expertenpodium und ausgewähltem Publikum
- Die beiden Gruppen, die an Projekten zu Krebsfrüherkennung mithilfe von AI und innovativer Wundbehandlung gearbeitet hatten, wurden im Publikumsvoting besonders hervorgehoben.
- Sciathon: Hackathon-artiger Wettbewerb zu Innovationen in der Medizin im April 2023 in virtuell arbeitenden Gruppen
- Impressionen auf Social Media: [#Sciathon](#)

Anlässlich der 72. Lindauer Tagung fand heute die Finalrunde des 3. Lindauer Online Sciathon statt. Fünf Gruppen hatten sich für diese Veranstaltung durch Auswahl einer Expertenjury qualifiziert und durften ihre Projekte vorstellen. Dabei ging es vor allem um die Umsetzbarkeit der Ideen, die im April bei einem 48-stündigen Wettbewerb per virtueller Zusammenarbeit entwickelt worden waren. „Innovative Applications for Medical Research“ lautete die Zielsetzung der 3. Ausgabe des Sciathons, der 2020 seine Premiere hatte. Zum ersten Mal fand nun die Präsentation im Kontext einer Lindauer Tagung statt.

Die Kurzvorträge mit anschließender angeregter Diskussion zwischen den Gruppen, ausgewählten Expert*innen vor Ort sowie dem Publikum ermöglichte Einblicke in die folgenden Projekte:

- **Kampf gegen Malaria: Antimalarial PROTACs to Combat Artemisinin Resistance**
Group Adié À Moumbock
- **AI gegen unerwünschte Nebenwirkungen von Arzneimitteln: Artificial Intelligence (AI) Based Molecular Simulation for the Prognosis of Adverse Drug Reactions**
Group Kandaswamy
- **Phototherapie gegen Endometriose: Phototherapy for the Treatment of Endometriosis**
Group Arnau del Valle
- **AI-gestützte Krebsfrüherkennung: Revolutionizing Cancer Detection With Optical Fibers and AI**
Group Yerolatsitis
- **Intelligente Biosheets für Wundversorgung: Revolutionizing Wound Care: Smart Biosheets With Early Infection Detection and Antimicrobial Properties**
Group Herberger & Restrepo-Schild

Ehrenpräsident | Honorary President
Prof. Dr. h. c. mult.
Lennart Graf Bernadotte af Wisborg (†)

Vorstand | Executive Committee
Bettina Gräfin Bernadotte af Wisborg
(Präsidentin | President)
Prof. Dr. Wolfgang Lubitz
(Vizepräsident | Vice-President)
Prof. Dr. Helga Nowotny
(Vizepräsidentin | Vice-President)
Nikolaus Turner
(Schatzmeister | Treasurer)

Stiftung
Lindauer Nobelpreisträgertagungen
Foundation
Lindau Nobel Laureate Meetings

Ehrenpräsidium | Honorary Presidents
Prof. Dr. h. c. mult.
Graf Lennart Bernadotte af Wisborg (†)
Prof. Dr. Roman Herzog (†)
Bundespräsident a. D.

Vorstand | Board of Directors
Prof. Dr. Jürgen Kluge
(Vorsitzender | Chairman)
Bettina Gräfin Bernadotte af Wisborg
Thomas Ellerbeck
Prof. Dr. Reinhard Pöllath
Nikolaus Turner
(Geschäftsführer | Managing Director)
Prof. Dr. h. c. Wolfgang Schürer
(Ehrevorsitzender | Honorary Chairman)

Geschäftsstellen | Offices
Lennart-Bernadotte-Haus
Alfred-Nobel-Platz 1
88131 Lindau
Deutschland | Germany

Tel.: +49 (0)8382 / 27731-0
Fax: +49 (0)8382 / 27731-13
E-Mail: info@lindau-nobel.org
foundation@lindau-nobel.org

www.lindau-nobel.org



LINDAU NOBEL LAUREATE MEETINGS

Kuratorium für die Tagungen
der Nobelpreisträger in Lindau
Council for the
Lindau Nobel Laureate Meetings

Stiftung
Lindauer Nobelpreisträgertagungen
Foundation
Lindau Nobel Laureate Meetings

Beinahe 30 Projektgruppen waren vom 28. bis 30 April 2023 angetreten, um innerhalb von zwei Tagen aus einer Idee der jeweiligen Gruppenleiter – alle Lindau Alumni – ein Projekt zu entwickeln. Bis zu zehn Teilnehmer*innen – Nachwuchswissenschaftler*innen der aktuell laufenden Tagung sowie Lindau Alumni – arbeiteten 48 Stunden lang via Online-Kommunikation an den Ideen. Am Ende reichten alle Gruppen ein 5-seitiges Paper und ein kurzes Video ein.

Beinahe 30 Projektgruppen waren vom 28. bis 30 April 2023 angetreten, um innerhalb von zwei Tagen aus einer Idee der jeweiligen Gruppenleiter – alle Lindau Alumni – ein Projekt zu entwickeln. Bis zu zehn Teilnehmer*innen – Nachwuchswissenschaftler*innen der aktuell laufenden Tagung sowie Lindau Alumni – arbeiteten 48 Stunden lang via Online-Kommunikation an den Ideen. Beim Publikum kamen zwei Gruppen besonders gut an: die Projektgruppe von Alumnus [Yerolatsitis](#) und der Alumni [Herberger & Restrepo-Schild](#). Ein Gewinn war das Engagement beim Sciathon für alle Beteiligten, denn die Erfahrungen aus den Vorjahren zeigen, dass einige Gruppen unabhängig von ihrer Platzierung ihre Projekte bis heute erfolgreich weiterverfolgen.

Stefan Kaufmann, Vorsitzender der Sciathon-Jury und Wissenschaftlicher Co-Leiter der diesjährigen Lindauer Tagung: „Ich bin sehr gespannt auf die Weiterentwicklung von Ideen, die bearbeitet wurden. Es handelt sich um clevere Anwendungen, die gute Chancen auf eine erfolgreiche Umsetzung haben.“

Der nächste Sciathon findet voraussichtlich im Frühjahr 2024 nach der Bekanntgabe der Auswahl aller Nachwuchswissenschaftler*innen für die 73. Lindauer Nobelpreisträgertagung (Physik, 30. Juni bis 5 Juli) statt.



LINDAU NOBEL LAUREATE MEETINGS

Kuratorium für die Tagungen
der Nobelpreisträger in Lindau
Council for the
Lindau Nobel Laureate Meetings

Stiftung
Lindauer Nobelpreisträgertagungen
Foundation
Lindau Nobel Laureate Meetings

Über die Lindauer Nobelpreisträgertagungen

Seit ihrer Gründung im Jahr 1951 haben sich die Lindauer Nobelpreisträgertagungen zu einem einzigartigen internationalen wissenschaftlichen Forum entwickelt. Die jährlichen Tagungen dienen dem Austausch zwischen unterschiedlichen Generationen, Kulturen und Disziplinen. So sind die Tagungen abwechselnd den drei naturwissenschaftlichen Nobelpreis-Disziplinen, der Physik, der Chemie oder der Physiologie und Medizin gewidmet. Alle fünf Jahre findet eine interdisziplinäre Tagung statt und alle drei Jahre die Lindauer Tagung der Wirtschaftswissenschaften. Im Rahmen verschiedener Deklarationen (2020 für offene Wissenschaften, 2015 zum Klimawandel, 1955 gegen den Einsatz von Atomwaffen) brachten sich die Wissenschaftler*innen immer wieder mit politischen Appellen in die öffentliche Debatte ein.

Es waren die Lindauer Ärzte Franz Karl Hein und Gustav Wilhelm Parade, die mit der Idee zu einer Konferenz mit Nobelpreisträger*innen an Lennart Graf Bernadotte af Wisborg herantraten und die diese gemeinsam mit ihm umsetzten – bereits seit 1953 auch mit Nachwuchswissenschaftler*innen. Rund 35.000 Studierende, Doktorand*innen und Postdoktorand*innen haben seitdem teilgenommen.

Auch wenn die Tagung für sie im wahrsten Sinne des Wortes ein einmaliges Erlebnis war, so bleiben sie doch ständige Mitglieder des Lindau Alumni Network, sind miteinander vernetzt und Botschafter*innen des wissenschaftlichen Dialogs.

Ganzjährig engagieren sich die Lindauer Nobelpreisträgertagungen mit ihrer "Mission Education" dafür, die Bedeutung der Wissensgesellschaft hervorzuheben und für Wissenschaft und Forschung einzutreten. Diesem Ziel dient auch die [Lindauer Mediathek](#) als Lernplattform, unter anderem mit Unterrichtsmaterialien für Schulen.

Weiterführende Informationen

[Flickr](#)
[Twitter](#)
[Facebook](#)
[LinkedIn](#)
[Youtube](#)
[Instagram](#)

[Internetseite](#)
[Blog](#)
[Mediathek](#)

Kontakt Kommunikation

Wolfgang Haas
08382 / 27731-26
wolfgang.haass@lindau-nobel.org